

ERASMUS⁺ – Dein Fachpraktikum im Ausland

VORTEILE EINES AUSLANDSAUFENTHALTES WÄHREND DER AUSBILDUNG

Es gibt zahlreiche und vielfältige Gründe für ein Auslandspraktikum...

...für Ausbildungsfirmen:

- Anreiz zur Motivations- und Leistungssteigerung der Auszubildenden
- fachliche, sprachliche und persönliche Qualifizierung für internationale Handlungsfelder
- Erwerb interkultureller und sozialer Kompetenzen der Azubis und Abbau etwaiger Barrieren und Hemmungen für einen eventuellen späteren Auslandseinsatz
- Möglichkeit zum Aufbau von Kooperationsbeziehungen
- Transfer und Nutzung von gewonnenen Erfahrungen und *Know-How*
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit sowie Verbesserung des Images

...und Auszubildende:

- Kompetenzerwerb
 - **fachlich**, berufsspezifische Kompetenzen
 - **sprachlich**, Erlernen oder Vertiefen einer oder mehrerer Fremdsprache(n), allgemeinsprachlich und fachspezifisch
 - **sozial**, z.B. Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - **interkulturell**
- Horizonterweiterung – beruflich und privat
- Kennenlernen neuer Organisationsformen und Techniken
- Kennenlernen anderer Menschen und Kulturen, Abbau etwaiger Barrieren und Hemmungen für einen eventuellen Auslandseinsatz
- Persönlichkeitsentwicklung – Motivation, Flexibilität, Toleranz
- Verbesserung der Chancen auf dem regionalen, nationalen und internationalen Arbeitsmarkt
- Aufzeigen von Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in europäischen Nachbarländern
- Nutzung von gewonnenen Erfahrungen und *Know-How*

DAS SAGEN UNTERNEHMEN

- Wir profitieren von den Aufenthalten, weil die Auszubildenden sehr motiviert zurückkommen und sich persönlich entwickelt haben.
- Junge Leute entscheiden sich gerade wegen der Auslandsaufenthalte für eine Ausbildung in unserem Haus. Das ist in unserer Region ein Wettbewerbsvorteil.
- Die Sprachkenntnisse und Erfahrungen unserer Mitarbeiter sind wichtig, denn wir haben viele Kunden und Geschäftspartner im Ausland.
- Wir stehen mit unserem Namen für gute Ausbildung.

STATEMENTS VON BISHERIGEN TEILNEHMERN

„Mein **ENGLISCH** hat sich durch den Unterricht und durch Gespräche mit den finnischen Ausbildern und Auszubildenden verbessert. Es entstanden Gedanken, **IM AUSLAND** zu **LEBEN** UND zu **ARBEITEN**.“
(Mirko, Auszubildender zum Mechatroniker, 2009)

„Ich habe schon seit drei Jahren ein zukünftiges Ziel im Groß- und Außenhandel tätig zu werden. Dieses Auslandspraktikum hat nur **POSITIVE AUSWIRKUNGEN** hinterlassen und durch die Erfahrungen im Ausland meinen Wunsch verstärkt.“ (Denis, Auszubildender Groß- & Außenhandelskaufmann, 2009)

„Ich habe wichtige und interessante zwischenmenschliche Bekanntschaften gemacht, konnte mich sprachlich sowie im Bereich der EDV (Word, Excel, Skype) **WEITERBILDEN**.“
(Ben, Auszubildender Bürokaufmann, 2010)

„Der Aufenthalt war sehr erfolgreich, weil ich viele neue Erfahrungen gemacht habe und meine **FREMSPRACHENKENNTNISSE** verbessern konnte. Es gab viele Möglichkeiten, von den Finnen, deren Kultur und Arbeitsweisen zu lernen.“ (Auszubildender zum Industriemechaniker, 2011)

„Ich habe gelernt, mich in einer Umgebung mit kulturellen und sprachlichen Unterschieden zurechtzufinden, dies hat mir mehr und mehr **SICHERHEIT** gegeben. Somit kann ich jetzt ohne größere Bedenken in ein anderes Land fahren.“ (Roché., Werkzeugmechaniker, 2011)

„Es war echt toll, mit einer anderen **KULTUR** zusammenarbeiten zu dürfen, das Auslandspraktikum war eine sehr gute **MOTIVATION**.“ (Maik, Zerspanungsmechaniker, 2011)

„Die Erfahrungen im Ausland und das Arbeiten in dem Beruf, welchen man erlernt, **HILFT EINEM SICHER WEITER**, da so etwas nicht jeder macht. [...] Persönlich war es **EINE GUTE ERFAHRUNG**. Man lernt andere Menschen kennen und ihre Sicht auf das Leben vor Ort.“ (Marcel, Zerspanungsmechaniker, 2012)

„Durch den Aufenthalt in Finnland habe ich eine andere Sicht auf die Dinge in Bezug auf die unterschiedlichen Bildungssysteme der Länder bekommen und konnte Vorteile und Nachteile ausmachen. Ich bin **SELBSTSICHERER** geworden im Umgang mit Menschen [...]. Meine **ENGLISCHKENNTNISSE** sind gestiegen und mir fällt es nun sehr leicht mit Menschen auf Englisch ein Gespräch zu führen.“ (Christian, KOBA-Student Mechatronik, 2013)

„Durch meinen Auslandsaufenthalt hat sich meine **MOTIVATION** bezüglich meiner Ausbildung verbessert. Ich kann mir durchaus vorstellen, mein berufliches und natürlich auch privates Leben nach der Ausbildung in England fortzuführen. Der Auslandsaufenthalt hat mich persönlich insofern geprägt, dass ich **VIELE ERFAHRUNGEN** gemacht habe, die mir geholfen haben, mein **SELBSTBEWUSSTSEIN** aufzubauen und selbstsicherer zu werden.“ (Annika, Kauffrau für Bürokommunikation, 2013)

ANSPRECHPARTNER

Tina Bretschneider | Tel.: 0371 64 61 34-1267 | E-Mail: t.bretschneider@bildungs-werkstatt.de